

Guatemala – Land der Mayas und Vulkane

Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V.

Internationale Kinder- und
Jugendbegegnung „Kinder für Kinder“

15.07. - 29.07. 2023

Programm – Stand 11.01.2022

Plansimulation – Änderungen möglich!

15.07.2023*



Abholung der Kinder im jeweiligen Elternhaus. Die Abfahrtszeit des eingesetzten Busses wird individuell bekannt gegeben. Erste Abholung im Laufe **des 14.07.2023** Richtung Bahnhof Hansestadt Rostock, Weiterfahrt mit ICE nach Frankfurt/Main, Abflug

nach Dallas/USA und Weiterflug nach Guatemala City.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Jeder Ferienplatz ist bei Vorliegen der Voraussetzungen KOSTENFREI! Dieses Camp orientiert sich nicht nur an der medizinischen und sozialen Indikation der zu Nominierenden, **es ist insbesondere auch eine Würdigung des besonderen gesellschaftlichen Engagements unserer jungen Helden (siehe Anschreiben zur Auswahl), Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe von 12 bis 16 Jahren.**

Deutsche Kinderhilfsstiftung - Förderverein - KOSTENLOSE FREIZEIT

Sämtliche Programmpunkte sind Anregungen. Die Zuordnung zu einem Kalendertag hat empfehlenden Charakter, es kann zu terminlich veränderten Dispositionen vor Ort kommen. Die unverrückbaren Programmpunkte sind in **Fettdruck** gehalten.

16.07.2023*

Verarbeiten des Jetlags, Ausschlafen

*** Bei Busshuttle zum Airport und zu Ausflügen! Sämtliche Aktivitäten orientieren sich an der Machbarkeit unter Berücksichtigung der körperlichen Belastbarkeit der Kinder. Es gibt in der Regel eine Differenzierung zwischen unseren Ausflüglern und den Kindern, die ggf. operativ im Haus betreut werden müssen. Alle Vorschläge stehen unter dem Vorbehalt der Feinabstimmung des Logistikpartners und der meteorologischen Rahmenbedingungen. Änderungen und Streichungen möglich!**

Das Programm ist ein erster Diskussionsvorschlag



Die Richtzeiten der Mahlzeiten sind Frühstück ab 07:30 Uhr, Mittag 13:00 Uhr und Abendbrot 19:30 Uhr. In Abhängigkeit der Ausflugsgestaltung können diese Zeiten variieren. Mittag wird in der Regel nicht in der Herberge eingenommen.

17.07.2023*

Erkunden der Stadt Panajachel und Besuch des Museo Lacustre del Lago de Atitlán

18.07.2023*

Erholung in Panajachel

19.07.2023*

(1) Übergabe des Spendenerlöses aus den Aktivitäten nominiertes Kinder aus Schulen und Einrichtungen des Bundeslandes Mecklenburg/Vorpommerns, welche innerhalb eines Jahres im Rahmen eines Hilfsprojektes zu Gunsten der indigenen Bevölkerung durch verschiedene Veranstaltungen, Spendensammlungen und weiteren eigenständigen Initiativen, einen solidarischen Beitrag unter dem Motto „Kinder für Kinder“ geleistet haben. Erlebnistag in den Räumlichkeiten des Partners.

20.07.2023*

(2) Die Kaffeeplantagen und eine Kaffeerösterei stehen auf dem Plan. Was ist Fairtrade?

21.07.2023*

Freundschaftsbegegnung mit unserem Partner

22.07.2023*

(3) Besuch der Hauptstadt Guatemala City



23.07.2023*

Erobern des Naturparks Lago de Atitlán in Form einer Wanderung, ggf. mit der Möglichkeit eines Picknicks zu Mittag.

24.07.2023*



Heute steht das Schutzgebiet Reserva Natural Atitlán auf dem Programm. Wagemutige können sich an verschiedenen Seilrutschen ausprobieren. Dies unterliegt natürlich der Entscheidungsfindung durch unsere „medizinische Abteilung“.

25.07.2023*

Bootsfahrt auf dem Lake Atitlan und Besuch von Vulkanen. Die körperlichen Herausforderungen werden operativ mit dem jeweiligen Kind abgeklärt.

26.07.2023*

Freundschaftsbegegnung mit unserem Partner

ROSTOCKS BEFREUNDETE STADT IN GUATEMALA, ZENTRALAMERIKA

Panajachel liegt im Departamento Sololá im Südwesten von Guatemala, dem bevölkerungsreichsten Staat in Zentralamerika im Süden der Halbinsel Yucatán. Der vollständige Name Panajachels lautet San Francisco Panajachel und die Stadt hat etwa 11.000 Einwohner. Panajachel liegt am Lago de Atitlán, 1.500 Meter über dem Meeresspiegel und ist eines der touristischen Zentren des Landes.

Entstanden ist Panajachel aus einer präkolumbischen Siedlung der Cakchiquel-Maya. Im Jahre 1523 wurde die Stadt zum Kriegsschauplatz: Es kam zur letzten Schlacht zwischen den Tzutuhil-Mayas gegen die spanischen Eroberer unter Pedro der Alvarado und den bereits verbündeten Cakchiquel-Mayas.

Die spanischen Konquistadoren machten Panajachel zum Zentrum der römisch-katholischen Missionierung der indigenen Bevölkerung indem sie eine Kirche errichteten und ein Kloster eröffneten. Noch heute ist die Fassade der 1567 erbauten Kirche erhalten.

Dank des Tourismus ist Panajachel ein wichtiges Handelszentrum am Lago de Atitlán.

Der Lago de Atitlán ist mit einer Fläche von 130 km² der zweitgrößte See in Guatemala und ist bekannt für seine Flora und Fauna. Er ist die Lebensgrundlage vieler Einwohner der umliegenden Dörfer, da er aufgrund seiner Schönheit viele Touristen anzieht. Der See ist sehr fischreich und sichert als Süßwasserreservoir durchgehende Ernten. Er wurde 1955 zum Naturpark ernannt.

Der Lago de Atitlán ist umgeben von den drei Vulkanen Tolimán, Atitlán und San Pedro. Um den See herum liegen kleinere Ansiedlungen, Hotels und die Region Sololá. Die Anwohner des Sees sind mehrheitlich Indigene (Maya).

Sehr zu empfehlen ist ein Besuch des Museo Lacustre del Lago de Atitlán. Hierbei handelt es sich um ein archäologisches Museum, welches sich mit den Funden einer versunkenen Stadt aus der Mayazeit (zwischen 1200 v.Chr. und 250 n.Chr.) beschäftigt. Weitere Museen sind das Choco Museo und das Bird Art Museum.

Panajachel gilt als ein schöner und friedlicher Ort – er bietet den Besuchern einen großartigen Ausblick auf den Lago de Atitlán.

Quelle: <https://www.rostock-international.de/befreundete-staedte/panajachel/>

27.07.2023*

(4) Ausflug nach Antigua, die barocke Kolonialarchitektur gehört zum Weltkulturerbe

28.07.2023*

Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Rekapitulation des Erlebten, der Danksagung und des Kofferpackens. Am Nachmittag/Abend sagen wir mittels Gebasteltem, Gemalten oder/und auch bereits mittels mitgebrachten kleinen Freundschaftsgeschenken DANKE gegenüber unseren Partnern und Helfern in der Stadt Panajachel. Wir verabschieden uns mit dem Abendrot von Freunden.

29.07.2023*

Fahrt zum Airport nach Guatemala City und Flug nach Europa. Die Details zu den Flügen werden ab ca. 01.09.2022 bekannt sein.

30.07.2023*

Ankunft in Deutschland, Weiterfahrt mit Bus, ggf. mit Bus und Bahn zum jeweiligen Wohnsitz. Jedes Kind wird bis an die Wohnungstür gebracht. Die Sommerferien können weiter genossen werden.

Hinweise zu diesem Camp – Bitte unbedingt beachten:

Bitte beachten Sie bei diesem Camp die gesonderten Ausschreibungsbedingungen! Diese werden Ihnen zugesandt bzw. können Sie in unserem Koordinierungsbüro abfordern!

Es heißt u.a. auf unserer Homepage *Kinderarmut als „Phänomen“ in unserer von Ressourcen reichen Welt, für sehr viele Mitbürger nicht wahrnehmbar, weil einfach mit einem anderen Armutsbild - meist aus der Dritten Welt – assoziiert.* Mit diesem Hintergrund möchte der Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein (DKHS e.V. – F.) sich dem Armutsbild und deren Wahrnehmung vergleichend mit einem Entwicklungsland beschäftigen, dies besonders im Kontext mit den Rechten der Kinder gemäß UN-Kinderrechtekonvention, welche für alle Kinder auf der Welt gleichermaßen gilt. Einerseits geht es um die gemeinsame Wegbeschreitung unter Freunden, andererseits um ein gegenseitiges Kennenlernen und Hilfe für den schwächeren Partner.

Mit Hilfe dieses Camps wollen wir besonders den Gedanken der Solidarität und den Ruf nach wichtigen Signalen Richtung Weltfrieden und menschenwürdigen Leben in allen Teilen des Erdballs unterstreichen.

Im Rahmen der Nominierung werden neben der medizinischen und sozialen Indikation auch das soziale/gesellschaftliche Engagement des Kindes/Schülers berücksichtigt, es ist also eine **Auszeichnung für kranke (jedoch reisefähige) Kinder aus prekären sozialen Verhältnissen bzw. von einem durch Armutsgefährdung bedrohten sozialem Umfeld, die sich besonders durch ein schulisch/gesellschaftliches Engagement hervor getan haben.**

DANKE an unsere Partner, Spender und fleißigen Helfer



Kontaktdaten

Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein
Koordinierungsbüro
c/o Michael Seuchter
Friedländer Str. 17A
17389 Anklam

E-Mail: info@deutschekinderhilfsstiftung.de

HP: www.deutschekinderhilfsstiftung.de

Telefon: 03971 – 20 40 797

Fax: 03971 – 20 40 798

Handy: 0170 5817515

Spendenkonto:

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE10 1505 0500 0102 0655 27

**Träger der freien Jugendhilfe gemäß §75 SGB
VIII der Kinder- und Jugendberufshilfe MV**

